



USB-C™-Ladewagen ANTARES PRO T

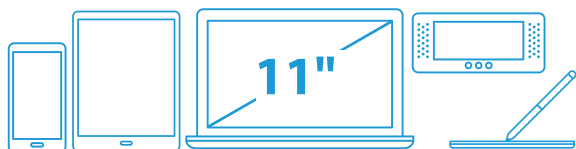
Good Connections® - die Marke die Verbindungen schafft!



Gleichzeitig max. **30W** pro Port

USB-C™ 

PD3.0 / PPS / QC4+



Der USB-C™-Ladewagen von Good Connections® Ihr Begleiter auf dem Weg zur Digitalisierung

Der innovative USB-C™-Ladewagen von Good Connections® sorgt dafür, dass ihre Geräte immer einsatzbereit und geladen sind, wenn sie gebraucht werden.

Sichere Aufbewahrung, energieeffiziente sowie ressourcenschonende Ladetechnik – Durch seine Flexibilität und Vielseitigkeit eignet sich der USB-C™-Ladewagen ideal für Ihr Projekt im Bildungs- und Gesundheitswesen, der Industrie sowie in Tagungsstätten, Museen, Hotels und der Gastronomie.

Machen Sie sich keine Gedanken mehr darüber, ob Sie das passende Ladegerät für ihr Endgerät zur Hand haben, denn durch die leistungsstarken USB-Ports mit intelligenter Ladesteuerung benötigen Sie nur noch eine Standard-Steckdose für bis zu 60 Geräte, beispielsweise **iPads, Tablets** oder **Smartphones**.

- **Innovativer Ladewagen mit intuitivem Smart Control Panel zur sicheren Aufbewahrung und zum sicheren Transport sowie effizientem Laden von bis zu 60 Endgeräten**
- **Aufladen mit bis zu 30 Watt pro Port. Durch die Sichttür und LED-Indikatoren über den Ladeports kann schnell und einfach der Ladestatus erfasst werden**
- **Umweltfreundliche UV-C Desinfektion der Endgeräte sorgt ganz ohne Chemie oder zusätzlichen Aufwand für eine verbesserte Hygiene**
- **Ausziehbare Ladeebenen mit nummerierten Geräte-Slots sorgen für eine unkomplizierte und einfache Zuordnung der Geräte zu den Nutzern**
- **Zahlreiche mechanische und elektronische Sicherheitsfeatures, wie Überstrom-/Überspannungsschutz, effizientes Kühlsystem, präventive Gehäusekonstruktion**

Aufbau



1. Intuitives Bedienfeld



3. Abschließbare Acryl-Sichttür



5. Effizientes und effektives Kühlsystem



7. Qualitätskomponenten von Markenherstellern



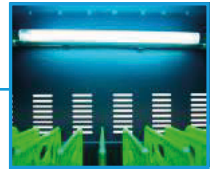
8. USB-C™-Ports mit PD3.0 und QC4+ Unterstützung



9. Hochwertige Schwerlastrollen



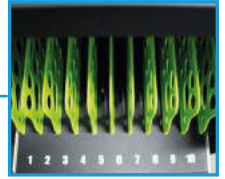
10. Sequentielle Ladesteuerung zur Einschaltstrombegrenzung



2. UV-C Desinfektion



4. Präventive Gehäusekonstruktion



6. Ausziehbare und nummerierte Fächer

1. Intuitives Bedienfeld

Über das Bedienfeld kann die Einschaltverzögerung, die Ladezeitbegrenzung und die UV-C Desinfektion gesteuert werden. Die Ladezeitbegrenzung kann zwischen einer und 24 Stunden gewählt werden. Nach Ablauf der eingestellten Dauer wird der Ladevorgang gestoppt. Es ist möglich, die Ladezeitbegrenzung abzuschalten und den Ladewagen im Dauerbetrieb zu betreiben.

2. UV-C Desinfektion

Eine in jeder Ladeebene angebrachte UV-C Lampe sorgt umweltfreundlich und ohne Chemie für sterile Verhältnisse und eine verbesserte Hygiene. Und das ohne zusätzlichen Aufwand! Die UV-C Desinfektion dauert nach dem Aktivieren fünf Minuten und schaltet sich anschließend automatisch wieder ab.

3. Abschließbare Acryl-Sichttür

Durch die abschließbare Sichttür kann jederzeit der Ladestatus erfasst werden. Zugleich bietet sie Schutz vor unerlaubtem Zugriff. Der Zugang zum seitlichen Technikbereich ist durch ein Dreiecksschloss geschützt.

4. Präventive Gehäusekonstruktion

Sicherheit bis ins letzte Detail: Alle Kanten des Ladewagens sind mit abgerundeten Ecken und Kanten ausgestattet. Öffnungen sind so platziert, dass sie gegen Wassereintritt geschützt sind. Ein niedriger Schwerpunkt sorgt für zusätzliche Stabilität. Der Ladewagen und die Türen sind geradet.

5. Effizientes und effektives Kühlssystem

Zum Schutz der Geräte ist der Ladewagen je nach Modell mit bis zu zwei permanent laufenden, leistungsstarken und geräuscharmen Lüftern ausgestattet. Zudem ist das Gehäuse mit Lüftungsschlitzen ausgestattet, sodass warme Luft effektiv nach außen geführt werden kann.

6. Ausziehbare und nummerierte Fächer

Ausziehbare Ladeebenen mit nummerierten Geräteslots ermöglichen eine unkomplizierte und einfache Zuordnung der Geräte zu den Nutzern. Zudem minimieren sie die Gefahr von Kratzern an den Endgeräten beim Be- und Entladen.

7. Qualitätskomponenten von Markenherstellern

Die elektrischen Bauteile in dem Good Connections® Ladewagen sind von führenden Markenherstellern. Zur Stromversorgung kommen Netzteile von MeanWell zum Einsatz, welche über zahlreiche integrierte Sicherheitsfunktionen verfügen. Zudem ist der Ladewagen mit einem Fehlerstromschutzschalter von CHINT ausgestattet. Alle Komponenten sind ordentlich über ein strukturiertes Kabelmanagement miteinander verbunden.

8. USB-C™-Ports mit PD3.0 und QC4+ Unterstützung

Die USB-Ports erkennen automatisch das angeschlossene Gerät und passen die Ladeleistung dementsprechend an (max. Output je Port: 30W). Neben den USB-Ports angebrachte LED-Indikatoren zeigen den Ladestatus an. Die USB-C™-Buchsen liefern selbst bei gleichzeitiger Nutzung jeweils bis zu 30W pro Port und laden die angeschlossenen Geräte dank modernster Ladetechnologien schnell und zuverlässig auf. Dabei werden Ladeformate wie USB-C™ Power Delivery 3.0 (PD 3.0) und deren Erweiterung USB Power Delivery PPS sowie QC4+ unterstützt.

9. Hochwertige Schwerlastrollen

Bei Modellen ab 20 Ports sind vier stabile Schwerlastrollen verbaut. Die beiden vorderen Rollen sind zusätzlich mit Feststellbremsen ausgestattet. Die 360° Drehfähigkeit und integrierte Feststellbremsen sorgen für optimales Handling. Mit Hilfe des Aluminium-Handgriffes (bei Modellen ab 30 Ports) lässt sich der Ladewagen mühelos von Raum zu Raum transportieren.

10. Sequentielle Ladesteuerung zur Einschaltstrombegrenzung

Bei den Good Connections® ANTARES PRO 11" Ladewagen für 50 und mehr Geräte werden die einzelnen Ladeebenen mit mehrsekündiger Verzögerung eingeschaltet, sodass der Einschaltstrom reduziert wird. Diese sequentielle Ladesteuerung wirkt somit als Einschaltstrombegrenzer und verhindert ein unbeabsichtigtes Auslösen der Sicherung beim Start. Bei dem Modell für bis zu 40 Geräte ist sie bauartbedingt nicht notwendig.



Technische Daten

- Aufbau Ladewagen: Gerätebereich (vorne), abschließbarer Technikbereich (links)
- Gehäusematerial: 1,2 mm Stahlblech
- Ladeebenen ausziehbar und jeweils mit einer UV-C Lampe ausgestattet
- Geräteslots für eine bessere Zuordnung der Geräte nummeriert
- Verhältnis Geräteslots / USB-C™-Buchsen: 1:1
- Leistung pro USB-Ladeport: max. 30W pro Port
- Leistungsabgabe pro Port: 5V/3A (15W), 9V/3A (27W), 12V/2,5A (30W), 15V/2A (30W)
- Unterstützt USB-C™ Power Delivery 3.0 (PD 3.0), PD 2.0
- Unterstützt PPS, QC4+, QC4.0, QC3.0, QC 2.0, AFC, FCP, SCP, PE 2.0, PE 1.1, SFCP
- Anzahl Schutzkontakt-Buchsen für Zubehör: 1
- Schloss Gerätebereich: Standard-Schloss mit zwei Schlüsseln
- Schloss Strombereich: Dreikant-Schloss mit einem Dreiecks-Schlüssel
- RJ45 Durchführungskupplung
- Extra Ablagefach für bspw. WLAN Access-Point

Lieferumfang

- 1x Ladeschrank/-wagen
- 2x Schlüssel für die Fronttür
- 1x Dreiecks-Schlüssel für die Hintertür
- 1x Netzkabel
- 1x Bedienungsanleitung
- 1x Handgriff (siehe Tabelle)

Der Ladewagen ist vormontiert und wird einsatzbereit geliefert. Der Handgriff (Modell ab 30 Ports) kann mittels der beiden beiliegenden Schrauben montiert werden.

Ports	Anzahl Ladeebenen	Slots pro Ladeebenen									
			Ladewagen Größe [mm] ^{*1}	Slotgröße [mm] ^{*2}	Netzteil-leistung	Handgriff	Schwer-lastrollen	Gewicht [netto]	Gewicht [brutto]	Grau	Schwarz
10	1	10	540*390*330	310*27,5*207	348W	X	X	15 kg	18 kg	PCT01-C10G	PCT01-C10S
20	2	10	556*400*665	310*27,5*207	696W	X	Vier 360° drehbare Schwerlastrollen, zwei davon mit Feststellbremse	31 kg	36 kg	PCT01-C20G	PCT01-C20S
30	3	10	556*400*920	310*27,5*207	1044W	✓		44 kg	50 kg	PCT01-C30G	PCT01-C30S
40	4	10	556*400*1195	310*27,5*207	1392W	✓		52 kg	59,25 kg	PCT01-C40G	PCT01-C40S
50	5	10	556*400*1445	310*27,5*207	1740W	✓		57 kg	65,3 kg	PCT01-C50G	PCT01-C50S
60	4	15	715*400*1190	310*27,5*207	2400W	✓		63 kg	71,3 kg	PCT01-C60G	PCT01-C60S

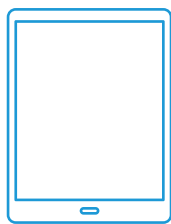
*1 Breite x Tiefe x Höhe

*2 Tiefe x Breite x Höhe

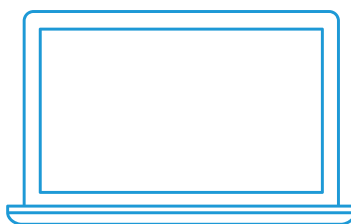
Passende Geräte:



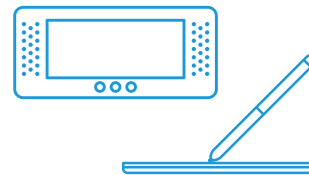
Smartphone



Tablet/iPad



Kleinere Notebooks



weitere USB-Geräte

Bitte prüfen Sie ihre Endgeräte vorab bzgl. der Abmessungen und Leistungsaufnahme.

Hinweise

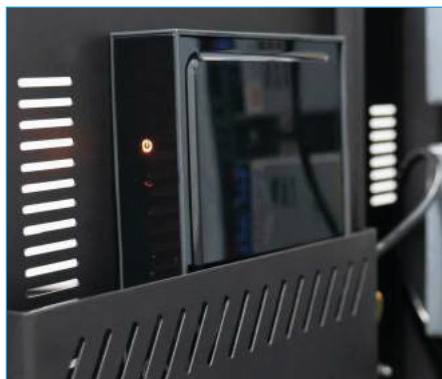
Aufgrund der ständigen Verbesserung des Erscheinungsbildes und der Funktionalität unserer Ladewagen, können die von Ihnen erworbenen Produkte ohne vorherige Ankündigung von der Beschreibung abweichen. Die Ladeleistung ist abhängig von der angeschlossenen Hardware und kann je nach verwendetem Ladekabel und Endgerät abweichen. Voraussetzung für die Nutzung von Power Delivery ist, dass sowohl die Geräte als auch die Kabel USB Power Delivery unterstützen. Bei USB-Kabel, die mehr als 3A unterstützen muss ein E-Marker im Stecker verbaut sein. Passende Ladekabel mit PD 3.0 und 100W Unterstützung erhalten Sie unter der Good Connections® Herstellernummer: 2213-SF0055 / EAN: 4014619710034

Zusätzliches Staufach und 230V Anschluss

Der Ladeschrank/-wagen bietet ein zusätzliches Staufach, einen RJ45 Außenanschluss sowie einen internen 230V Anschluss. Dadurch können Sie beispielsweise zusätzlich einen WLAN-Access-Point im Ladeschrank/-wagen unterbringen und mit Strom versorgen.



- Außen beim Modell mit 10 Ports



- Im seitlichen Technikfach bei Modellen ab 20 Ports



- Außen an der Rückseite beim Modell mit 10 Ports
- Im seitlichen Technikfach bei Modellen ab 20 Ports

Projektanfragen

Das gewünschte Produkt für Ihr Projekt ist nicht dabei? Sprechen Sie uns an. Good Connections® hat jahrelange Erfahrung bei der Realisierung unterschiedlichster Projekte im Bereich der Ladetechnik. Wir finden für Sie die passende Lösung und begleiten Sie von der Planung bis zur Inbetriebnahme der Produkte!

Weitere Produkte

Smartphone-Ladewagen AURIGA



Notebook-Ladewagen ANTARES N



Tablet-Ladetrolley ATON



Tablet-Ladewagen ANTARES



Sonderanfertigungen



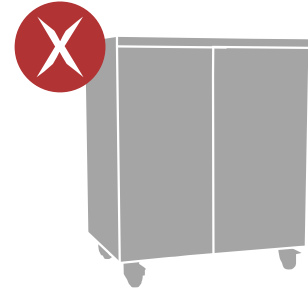
Desktop-Ladestationen



Produktvergleich - Warum ein Ladewagen von Good Connections?



Good Connections®



Andere im Markt vertretene Ladewagen

Intuitives Bedienfeld



Intuitives Smart Control Panel mit Ladezeitbegrenzung

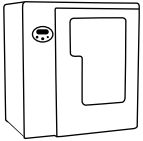
Die Ladezeitbegrenzung, Einschaltverzögerung und die UV-C Desinfektion können über das Bedienpanel schnell und einfach gesteuert werden. Mit Hilfe der Ladezeitbegrenzung kann die Dauer des Ladevorgangs auf Wunsch begrenzt werden
-> *Energiesparend*



Reiner An-/Ausschalter

Ladewagen verfügen teilweise nur über einen simplen Ein-/Ausschalter. Dadurch schaltet sich der Ladevorgang nicht automatisch ab und der Ladevorgang läuft bspw. an Wochenenden weiter
-> *Vermeidbarer Stromverbrauch*

Präventive Gehäusekonstruktion



Abgerundete Ecken und Kanten

Alle Kanten des Ladewagens sind mit abgerundeten Ecken und Kanten ausgestattet
-> *Minimiertes Verletzungsrisiko*



Keine abgerundeten Ecken und Kanten

Unsauber verarbeitete und nicht entgratete Ecken und Kanten
-> *Erhöhtes Verletzungsrisiko*



Zusätzliche Verankerungsoption

Hohe Modelle der Ladewagen können über die mitgelieferte Wandbefestigung zusätzlich an der Wand gegen Kippen gesichert werden
-> *Minimierte Kippgefahr*



Keine zusätzliche Verankerungsoption

Hohe Ladewagen verfügen über keine Möglichkeit der Wandbefestigung
-> *Erhöhte Kippgefahr*



Niedriger Schwerpunkt

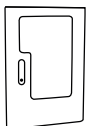
Das Gehäuse-Design und die Anordnung der Komponenten ist so gewählt, dass der Schwerpunkt möglichst niedrig ist
-> *Minimierte Kippgefahr*



Undefinierter Schwerpunkt

Wird bei der Konstruktion des Ladewagens dem Schwerpunkt keine Beachtung geschenkt, kann dies zu einem hohen Schwerpunkt führen
-> *Erhöhte Kippgefahr*

Türkonstruktion



Abschließbare Acryl-Sichttür

Die stabilen und abschließbaren Metalltüren verfügen über Acryl-Sichteinsätze. Dadurch kann bei geschlossenem Wagen ins Innere geschaut werden
-> *Schnelles Erfassen des Ladestatus und der Vollständigkeit der Geräte, ohne den Ladewagen zu öffnen*



Undurchsichtige Metall- oder Holztür

Ladewagen verfügen über undurchsichtige Türen. Diese verhindern einen Blick ins Innere
-> *Kein Erfassen des Ladestatus und der Vollständigkeit der Geräte ohne den Ladewagen zu öffnen*

Effiziente und effektive Kühlung



Aktive und passive Lüftung

Je nach Modell sind bis zu zwei leistungsstarke und geräuscharme Lüfter verbaut. Zudem ist das Gehäuse mit Lüftungsschlitzen ausgestattet, welche die warme Luft zusätzlich nach außen führen
-> *Verhindert Hitzestau und Überhitzung*



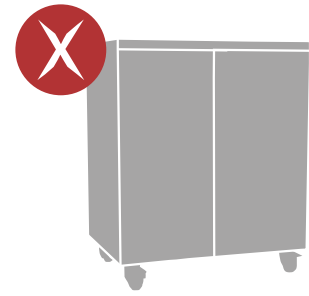
Nur passive Lüftung

Wird auf eine aktive Lüftung verzichtet, kann es je nach Endgerät zu einem Hitzestau im Ladewagen kommen. Dies kann die Geräte und verbauten Akkus nachhaltig negativ beeinträchtigen
-> *Gefahr von Hitzestau und Überhitzung sowie Beschädigung der Hardware*

Produktvergleich - Warum ein Ladewagen von Good Connections?



Good Connections®



Andere im Markt vertretene Ladewagen

UV-C Desinfektion



Eine UV-C Lampe in jeder Ladeebene
Eine in jeder Ladeebene angebrachte UV-C Lampe kann über das Smart Control für fünf Minuten aktiviert werden
-> *UV-C Lampe sorgt umweltfreundlich und ohne Chemie für sterile Verhältnisse und eine verbesserte Hygiene*



Keine UV-C Lampen
In den meisten handelsüblichen Ladewagen kommt keine UV-C Technik zum Einsatz
-> *Verbreitung von Keimen und schlechtere Hygiene*

USB Ports mit LED-Indikatoren und Sicherheitsfunktionen



USB-Ports mit LED-Indikatoren
Neben den USB-Ports angebrachte LED-Indikatoren zeigen den Ladestatus an (wird geladen / vollgeladen bzw. kein Gerät angeschlossen)
-> *Schnelles Erfassen des Ladestatus auf einen Blick*



USB-Ports ohne LED-Indikatoren
Sind keine LED-Indikatoren neben den USB-Ports angebracht, kann der Ladestatus nicht optisch erfasst werden. Jedes Gerät muss einzeln auf den Ladestatus hin überprüft werden
-> *Erheblicher Zeitaufwand*



Leistungsstarke USB-C™ Port mit USB Power Delivery 3.0, PPS und 30W pro Port
Die USB-C™-Buchsen liefern selbst bei gleichzeitiger Nutzung jeweils bis zu 30W pro Port und laden die angeschlossenen Geräte dank modernster Ladetechnologien (USB Power Delivery 3.0, PPS, QC4+ uvm.) schnell und zuverlässig auf. Zudem verfügen sie über zahlreiche Sicherheitsfunktionen
-> *Geräte werden zuverlässig, schnell und optimal geladen*



USB-C™ Ports mit konstanter Ladeleistung oder zu schwachen Netzteilen
Zum Teil können die USB-Ports die Ladeleistung nicht anpassen, sodass die Geräte nicht mit den jeweils optimalen Spannungs- und Stromstärkewerten geladen werden. Auch sind die Leistungsangaben bei manchen Anbietern nur Spitzenwerte, die nicht für die gleichzeitige Nutzung gelten. Moderne Standards wie PD 3.0, PPS oder QC4+ werden nicht unterstützt
-> *Längere Ladedauer, gedrosselte Leistungsabgabe*

Nachhaltigkeit & Wirtschaftlichkeit



Qualitätskomponenten
Die elektrischen Bauteile sind markterprobt und von führenden Markenherstellern. Zur Stromversorgung kommen Netzteile von MeanWell zum Einsatz, welche über zahlreiche integrierte Sicherheitsfunktionen verfügen. Zudem ist der Ladewagen mit einem Fehlerstromschutzschalter von CHINT ausgestattet
-> *Hochwertige Markenkomponten für eine längere Lebensdauer und sichere Ersatzteilversorgung*



No-Name Komponenten / Nachbauten
Günstige Nachbauten sind qualitativ nicht grundsätzlich mit den Markenprodukten gleichzusetzen und weisen ggf. geringe Leistungen und Lebenszyklen auf
-> *Möglicherweise nur bedingte Lebensdauer und Marktverfügbarkeit von Ersatzteilen*



Strukturiertes Kabelmanagement
Alle Komponenten sind ordentlich über ein strukturiertes Kabelmanagement miteinander verbunden. Komponenten sind zum Teil an Hutschienen befestigt. Die Kabel sind sauber in Kabelkanälen verlegt und je nach Verlege-Ort zusätzlich durch Schrumpfschläuche geschützt
-> *Einfaches Nachverfolgen der Leitungswege, Verkürzung und Vereinfachung eventueller Reparaturen. Erhöht die Sicherheit*

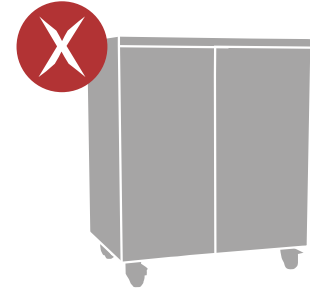


Kein strukturiertes Kabelmanagement
Kabel werden lose im Ladewagen verlegt und führen unter Umständen an beweglichen Teilen vorbei. Dies kann zu Beschädigungen führen und erhöht die Gefahr elektrischer Schläge
-> *Unübersichtlich, reparaturfeindlich, sicherheitstechnisch nicht zu empfehlen*

Produktvergleich - Warum ein Ladewagen von Good Connections?



Good Connections®



Andere im Markt vertretene Ladewagen

Nachhaltigkeit & Wirtschaftlichkeit



Reparaturfreundliches Design

Durch die Verwendung von MarkenkompONENTEN und deren lange Produktzyklen sowie die hochwertige Verarbeitung sind Defekte äußerst selten. Sollte dennoch mal etwas defekt sein, können die Komponenten aufgrund des durchdachten Designs, der Komponentenbauweise und dem strukturierten Kabelmanagement einzeln und schnell getauscht werden

-> *Lange Nutzungsdauer, kostengünstige Reparaturmöglichkeit auch nach Ablauf der Gewährleistung, minimierte Ausfallzeiten*



Schwerlast-Rollen

Vier stabile und langlebige Schwerlastrollen, 360° drehfähig, zwei davon mit Bremse, je bis 85 kg belastbar

-> *Ausgelegt für eine lange Nutzungsdauer und hohe Stabilität*



Sequentielle Ladesteuerung zur Einschaltstrombegrenzung

Beim Einschalten elektrischer Verbraucher kann es bauartbedingt kurzfristig zu erhöhten Einschaltströmen kommen. Diese Einschaltströme können ein Vielfaches des Nennstroms (normalen Betriebsstroms) betragen. Dies kann zum Auslösen von Sicherungen im Sicherungskreis führen.

Um dies zu verhindern werden die einzelnen Ladeebenen mit mehrsekündiger Verzögerung eingeschaltet, sodass der Einschaltstrom reduziert wird. Diese sequentielle Ladesteuerung wirkt somit als Einschaltstrombegrenzer und verhindert ein unbeabsichtigtes Auslösen der Sicherung beim Start

-> *Zuverlässiger Betrieb*



Reparaturunfreundliches Design

Bei manchen Ladewagen sind Kabelwege und Komponenten schwer erreichbar ausgeführt. Dies behindert die Reparatur oder macht sie gar unmöglich. Auch kann es sein, dass keine Ersatzteile am Markt zu beschaffen sind, sodass der Ladewagen nicht mehr verwendet werden kann

-> *Erhöhte Ausfallzeiten bis hin zum Totalausfall*



Standard-Rollen

Standard-Rollen aus Plastik halten den Alltagsherausforderungen nicht dauerhaft stand

-> *Kurze Nutzungsdauer und geringe Stabilität*



Alternierende Ladung oder keine Einschaltstrombegrenzung

Die alternierende Ladetechnik reduziert zwar den Einschaltstrom, führt aber zu längeren Ladedauern und einer höheren Beanspruchung der Akkus.

Ist keine Technik zur Einschaltstrombegrenzung verbaut kann dies zum Auslösen der Sicherung führen.

Auch die Verwendung von zwei Netzkabel bei einigen Ladewagen kann zum Auslösen der Sicherung führen, wenn diese am gleichen Stromkreis betrieben werden

-> *Verwendung des Ladewagens an der vorgesehenen Stelle ggf. nicht möglich*